

Verkehrsunfall - Straßenbahn kollidiert mit PKW - eine Person leicht verletzt

Bretzenheim, Hans-Böckler-Straße, 27.04.18 17:30 Uhr - In der Marienborner Straße in Höhe der Haltestelle Hans-Böckler-Straße kam es zum Zusammenstoß zwischen einem PKW und einer Straßenbahn. Beide Fahrzeuge waren auf der Marienborner Straße in Richtung Innenstadt unterwegs. In Höhe der Hans-Böckler-Straße wollte der PKW nach rechts abbiegen, in diesem Moment kam es zum Zusammenstoß. Ein Fahrgast der Straßenbahn stürzte und musste verletzt in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Nach derzeitigem Stand ist von leichten Verletzungen auszugehen. Die Unfallursache wird noch ermittelt.

Schlüsseldienst kassiert über 1.000,-- EUR

Mainz, Donnerstag, 26 April 2018, 00:20 Uhr - In der Nacht auf Donnerstag stellt eine 23-jährige Mainzerin fest, dass sie den Schlüssel zu ihrer Wohnung verloren hat. Über eine Schlüsseldienst-Hotline bekommt sie Kontakt zu einem Schlüsseldienst und bekommt einen Preis von ca. 500,- EUR für die Öffnung ihrer Tür genannt. Nachdem die Tür geöffnet war, beträgt die Rechnung jedoch über 1.000,- EUR und sie wird durch die Mitarbeiter dazu gebracht, sofort mit EC-Karte zu bezahlen. Am Donnerstagmorgen stellt sie dann fest, dass die Überweisung an ein Fitnessstudio gegangen ist. Recherchen ergeben, dass dieses nicht existent ist. Die Polizei hat ein Ermittlungsverfahren eingeleitet

Geldbeuteldiebstahl

Mainz, Am Keltenlager, Bereits am Dienstag, 17.04.2018, wird einer 37-jährigen Mainzerin der Geldbeutel aus ihrem unverschlossenen Fahrzeug im Bereich der Straße "Am Keltenlager" entwendet. Die Tatzeit kann die Geschädigte auf 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr eingrenzen. Zudem befindet sich ihre EC-Karte im Geldbeutel. Täterhinweise liegen bisher keine vor. Die Ermittlungen bezüglich der genauen Umstände des Diebstahls dauern derzeit noch an. Wer sachdienliche Hinweise zu dem genannten Fall geben kann, wird gebeten sich mit der Polizeiinspektion Mainz 2 unter der Rufnummer 06131/65-4210 in Verbindung zu setzen. Hinweise können auch per E-Mail unter pimainz2@polizei.rlp.de an die Polizei übermittelt werden.

Fußgängerin übersehen und erfaßt

Mainz, Universitätsstraße, Donnerstag, 26.04.2018, 20:27 Uhr - Ein Opel-Fahrer (50 Jahre) stand in der Neue Universitätsstraße in Fahrtrichtung Schillerstraße und fuhr los, als die Ampel auf Grün umsprang. Beim Abbiegen nach links in die Schillerstraße übersah er eine Fußgängerin (56 Jahre), die aus der Kleinen Langgasse kam. Die Fußgängerin prallte mit dem Kopf auf die Motorhaube und fiel anschließend auf die Fahrbahn. Auch sie wurde mit einem Rettungswagen in eine Klinik eingeliefert. Am Opel entstand eine Eindellung in der Motorhaube.

Zusammenstoß zwischen Radfahrer und Jogger

Mainz, An der Nikolausschanze, Donnerstag, 26.04.2018, 20:39 Uhr - Ein 49-jähriger Radfahrer kam aus der Straße "An der Nikolausschanze" und wollte auf die Rheinstraße auffahren. Dabei übersah er einen 47-jährigen Jogger, der auf dem linken Gehweg der Rheinstraße in Richtung Weisenau joggte. An der Einmündung prallten die beiden Beteiligten zusammen. Der Jogger stieß gegen den Helm des Radfahrers und prallte mit dem Hinterkopf auf dem Asphalt auf. Er war ansprechbar und wurde zur weiteren Untersuchung in eine Klinik verbracht.

Seniorin im Lebensmittelmarkt bestohlen

Mainz, Große Bleiche, Donnerstag, 26.04.2018, 12:50 Uhr bis 13:04 Uhr - Eine 85-jährige Frau war mit ihrem Rollator in einem Lebensmittelgeschäft in der Großen Bleiche einkaufen. An der Kasse bemerkte sie, dass ihr Rucksack vom Rollator verschwunden war. Sie war im Geschäft von einer jungen Frau angesprochen und in ein Gespräch über Sonderangebote verwickelt worden. Möglicherweise wurde der Rucksack inklusive der Geldbörse mit Bargeld, persönlichen Dokumenten und ihrem Schlüsselbund in dieser Zeit entwendet. Beschreibung: circa 20 bis 30 Jahre, dunkle, lockige, schulterlange Haare, circa 1,65 Meter, schmal gebaut, **südländisch**. Hinweis bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Hilfsbereiter Frau Geldbörse gestohlen

Mainz, Neubrunnenplatz, Donnerstag, 26.04.2018, 11:49 Uhr bis 12:15 Uhr - Vermutlich wurde

eine 63-jährige Frau beim Geldholen in einer Bank am Neubrunnenplatz beobachtet. Als die Frau die Bank verließ, wurde sie von zwei Männern auf **Portugiesisch** angesprochen und gebeten, für sie Tabletten in einer Apotheke abzuholen. Dann übergaben sie ihr eine leere Blisterpackung und nahmen ihr das Portemonnaie aus der Hand. Die überrumpelte Frau ging in die Apotheke und als sie wieder zurückkam, waren die beiden Männer mit der Geldbörse verschwunden. Beschreibung: Beide circa 60 Jahre, normale Figur, circa 1,70 bis 1,76 Meter groß, hellhäutig, dunkle Haare kurz, einer bekleidet mit schwarzer Hose und beiger hüftlanger Baumwolljacke, der andere komplett in schwarz, hüftlange Baumwolljacke, führte kleine schwarze Tasche mit sich. Hinweise bitte an die Kripo Mainz: 06131 - 65 3633

Senior belästigt junge Frau

Biebrich, Schiersteiner Straße - Bus der Linie 8 (Waldstraße in Richtung Hauptbahnhof), Donnerstag, 26.04.2018, gegen 18:20 Uhr - (vh) In einem Bus der Linie 8, die zwischen der Waldstraße und dem Wiesbadener Bahnhof verkehrt, kam es am Donnerstagabend zu einer sexuellen Belästigung zum Nachteil einer jungen Frau. Gegen 18:20 Uhr stieg eine 20-jährige Wiesbadenerin an der Haltestelle "Waldstraße" in einen Bus der Linie 8 und fuhr mit diesem in Richtung Hauptbahnhof. An der folgenden Haltestelle "Willy-Brandt-Allee / VHS" stieg ein älterer Mann in den Bus ein und setzte sich direkt neben die 20-Jährige. Im Verlauf der folgenden Fahrtstrecke berührte der Mann die Wiesbadenerin im Bereich ihres Oberschenkels und in anderer schamverletzender Weise. Letztlich stieg der Mann am Hauptbahnhof aus. Der Unbekannte wird im Alter zwischen 70 bis 80 Jahren, einer Größe von 165 cm, mit Glatze, einer auffallend großen Nase und mit Altersflecken im Gesicht beschrieben. Bekleidet war der ausländisch wirkende Mann mit einer dunkelblauen Leinenhose, einem Mantel und einer grau-schwarzen Stoffmütze. Hinweise zu dem Unbekannten nimmt die Wiesbadener Kriminalpolizei (K12) unter der Rufnummer (0611) 345-0 entgegen.

Eingangstür von Container hält Einbruchversuchen stand

Biebrich, Friedrich-Bergius-Straße, 25.04.2018, 17.10 Uhr bis 26.04.2018, 06.40 Uhr - (pl) Die Eingangstür eines Geschäftscontainers auf dem Parkplatz eines Baumarktes in der Friedrich-Bergius-Straße hat zwischen Mittwochnachmittag und Donnerstagmorgen Einbruchversuchen standgehalten. Unbekannte Täter begaben sich auf das freizugängliche Parkplatzgelände und versuchten anschließend, die Tür des dort stehenden Containers aufzuhebeln. Als dies jedoch trotz mehrerer Hebelversuche nicht klappte, ergriffen die gescheiterten Einbrecher unverrichteter Dinge die Flucht. Der an der Tür entstandene Sachschaden wird auf mehrere Hundert Euro geschätzt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit der Wiesbadener Kriminalpolizei unter der Telefonnummer (0611) 345-0 in Verbindung zu

setzen.

Rucksack aus abgestelltem Pkw gestohlen

Wiesbaden, Bismarckring, 26.04.2018, 14.35 Uhr - (pl) Ein Dieb hat am Donnerstagnachmittag aus einem im Bismarckring geparkten Pkw einen hellblauen Rucksack entwendet. Der Täter war gegen 14.30 Uhr in den Innenraum des betroffenen Fahrzeugs eingedrungen. Währenddessen wurde er auf frischer Tat von der zum Auto zurückkehrenden Geschädigten ertappt und rannte daraufhin mit dem erbeuteten Rucksack davon. Der flüchtige Täter soll ca. 30 Jahre alt, etwa 1,60 Meter groß gewesen sein und eine normale Statur sowie grüne Augen gehabt haben. Er sei zur Tatzeit mit einer schwarzen Jacke mit dunkelgrünen Einsätzen an der Brust sowie einer dunkelblauen Jogginghose bekleidet gewesen und habe eine Alkoholflasche mit sich geführt. Hinweisgeber werden gebeten, sich mit dem 3. Polizeirevier in Wiesbaden unter der Telefonnummer (0611) 345-2340 in Verbindung zu setzen.

Geschäftsscheibe eingeschlagen

Wiesbaden, Kirchgasse, Donnerstag, 26.04.2018, 07:00 Uhr - (jn) Am Donnerstagmorgen haben ein oder mehrere unbekannte Täter gegen 07:00 Uhr die Scheibe eines Geschäftes in der Kirchgasse eingeschlagen. Der entstandene Sachschaden wird auf circa 1.000 Euro geschätzt. Die Ermittlungsgruppe des 1. Polizeireviers ermittelt in der Sache und nimmt Hinweise unter der Telefonnummer (0611) 345 - 2140.

Fußgänger von Pkw erfaßt

Wiesbaden, Schiersteiner Straße, Donnerstag, 26.04.2018, gegen 16:50 Uhr - (vh) Ein die Fahrspuren der Schiersteiner Straße querender Fußgänger wurde am Donnerstagnachmittag von einem Pkw erfaßt und schwer verletzt. Gegen 16:50 Uhr befand sich ein 33-jähriger Wiesbadener mit seinem Mercedes Benz auf der Schiersteiner Straße stadtauswärts in Richtung Niederwaldstraße fahrend. Aufgrund stockenden Verkehrs auf zwei der drei Fahrspuren wechselte der 33-Jährige auf die äußerst rechte Spur. Zeitgleich versuchte ein 47-jähriger Wiesbadener die Fahrspuren der Schiersteiner Straße von links nach rechts zu überqueren und wurde dabei vom Mercedes erfaßt. Der 47-Jährige wurde infolge der Kollision

erheblich verletzt und zur weiteren Versorgung in eine Wiesbadener Klinik transportiert. Lebensgefahr bestand ersten Feststellungen zufolge nicht. Der 33-Jährige blieb infolge des Unfalles unverletzt. Der an seinem noch fahrbereiten Fahrzeug entstandene Sachschaden wird auf circa 1.000 Euro geschätzt.

Wer hat Unfall verursacht?

Bierstadt, Zieglerstraße/Patrickstraße, Donnerstag, 26.04.2018, gegen 18:25 Uhr - (vh) Zu einem Unfall, hinsichtlich dessen die Frage nach dem Verursacher noch unklar ist, kam es am Donnerstagabend im Bereich der Zieglerstraße in Wiesbadener Stadtteil Bierstadt. Gegen 18:25 Uhr befuhr ein 36-jähriger Mann aus Stuttgart mit seinem Mercedes Benz die Zieglerstraße und wollte nachfolgend nach rechts in die Patrickstraße einbiegen, musste aber aufgrund vorfahrtsberechtigten Querverkehrs an der Haltelinie anhalten. Zeitgleich befuhr der 43-jährige Fahrer eines Linienbusses denselben Streckenabschnitt und stand ebenfalls an der Haltelinie wartend linker Hand neben dem Mercedes des Stuttgarters. Letztlich kam es zu einer Kollision zwischen den beiden Fahrzeugen, wobei hinsichtlich der Umstände des Zustandekommens des Unfalles unterschiedliche Aussagen der Beteiligten gegenüber den aufnehmenden Polizeibeamten gemacht wurden. Durch die Kollision der beiden Fahrzeuge entstand an diesen ein Schaden in Höhe von 15.000 Euro, wobei der Mercedes nicht mehr fahrbereit war.